

Nationales Lawinenbulletin Nr. 92

für Samstag, 13. Februar 2010

Ausgabezeitpunkt 12.2.2010, 17:00 Uhr

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Allgemeines

Am Freitag lag im Norden unterhalb von rund 2000 m hochnebelartige Bewölkung. Darüber und im Süden war es meist sonnig. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m lagen zwischen minus 15 Grad im Norden und minus 6 Grad im Tessin. Die Winde wehten meist schwach aus Nordost.

Der Schneedeckenaufbau ist am zentralen Alpensüdhang am günstigsten. In den übrigen Gebieten ist der Schneedeckenaufbau meist ungünstig. Oft liegt älterer, verfestigter Triebsschnee auf weichen, kantig aufgebauten Schneeschichten. Mit zunehmender Höhe ist die Schneedecke durch dauernden Windeinfluss insgesamt etwas besser verfestigt.

Kurzfristige Entwicklung

Am Samstag liegt im Norden Hochnebel unterhalb von rund 1500 m. Darüber und im Süden ist es sonnig. Die Mittagstemperatur auf 2000 m liegt bei minus 8 Grad. Der Südwestwind weht schwach.

Vorhersage der Lawinengefahr für Samstag

Westlicher Alpennordhang; Wallis ohne oberes Saastal und ohne südliches Simplon Gebiet; Graubünden ohne Calancatal und ohne Misox:

Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)

Am westlichen Alpennordhang liegen die Gefahrenstellen vor allem an Triebsschneehängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Einzelpersonen können die Triebsschneeansammlungen der letzten Tage als Lawinen auslösen. Ganz im Norden sind diese Triebsschneeansammlungen mächtiger und häufiger. Lawinen können vereinzelt auch in tiefen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen.

Im Wallis ohne oberes Saastal und ohne südliches Simplon Gebiet sowie in Graubünden ohne Calancatal und ohne Misox liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen oberhalb von rund 2000 m. In den Walliser Gebieten liegen sie vor allem an den Expositionen West über Nord bis Südost, in den Gebieten Graubündens an allen Expositionen. Einzelpersonen können Lawinen in tieferen Schichten der Schneedecke auslösen. Die heikelsten Stellen sind dort, wo ältere Triebsschneeschichten auf schwach verfestigtem Altschnee liegen. Diese Stellen sind überschneit und kaum erkennbar. Wummgeräusche können darauf aufmerksam machen.

Für Touren und Variantenabfahrten ist Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr wichtig.

Zentraler und östlicher Alpennordhang; oberes Saastal; südliches Simplon Gebiet; Tessin; Calancatal; Misox:

Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)

Die Gefahrenstellen liegen an Steilhängen aller Expositionen. Am zentralen und östlichen Alpennordhang liegen sie oberhalb von rund 1600 m, im oberen Saastal, im südlichen Simplon Gebiet und am zentralen Alpensüdhang oberhalb von rund 2000 m. Vereinzelt können Lawinen in tieferen Schichten der Schneedecke ausgelöst werden, besonders am Übergang von wenig zu viel Schnee. Am zentralen Alpensüdhang geht die Gefahr vor allem von älteren Triebsschneeansammlungen aus.

Tendenz für Sonntag und Montag

Am Sonntag ist es in den Bergen ziemlich sonnig. Am Montag ist es im Norden recht sonnig, im Süden zunehmend bewölkt. Es bleibt kalt. Die Lawinengefahr nimmt nur langsam ab.

Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

Internet: <http://www.slf.ch>

WAP: wap.slf.ch

Teletext: Seite 782 (SF DRS)

Telephon: 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

Rückmeldungen:

Email: lwp@slf.ch

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

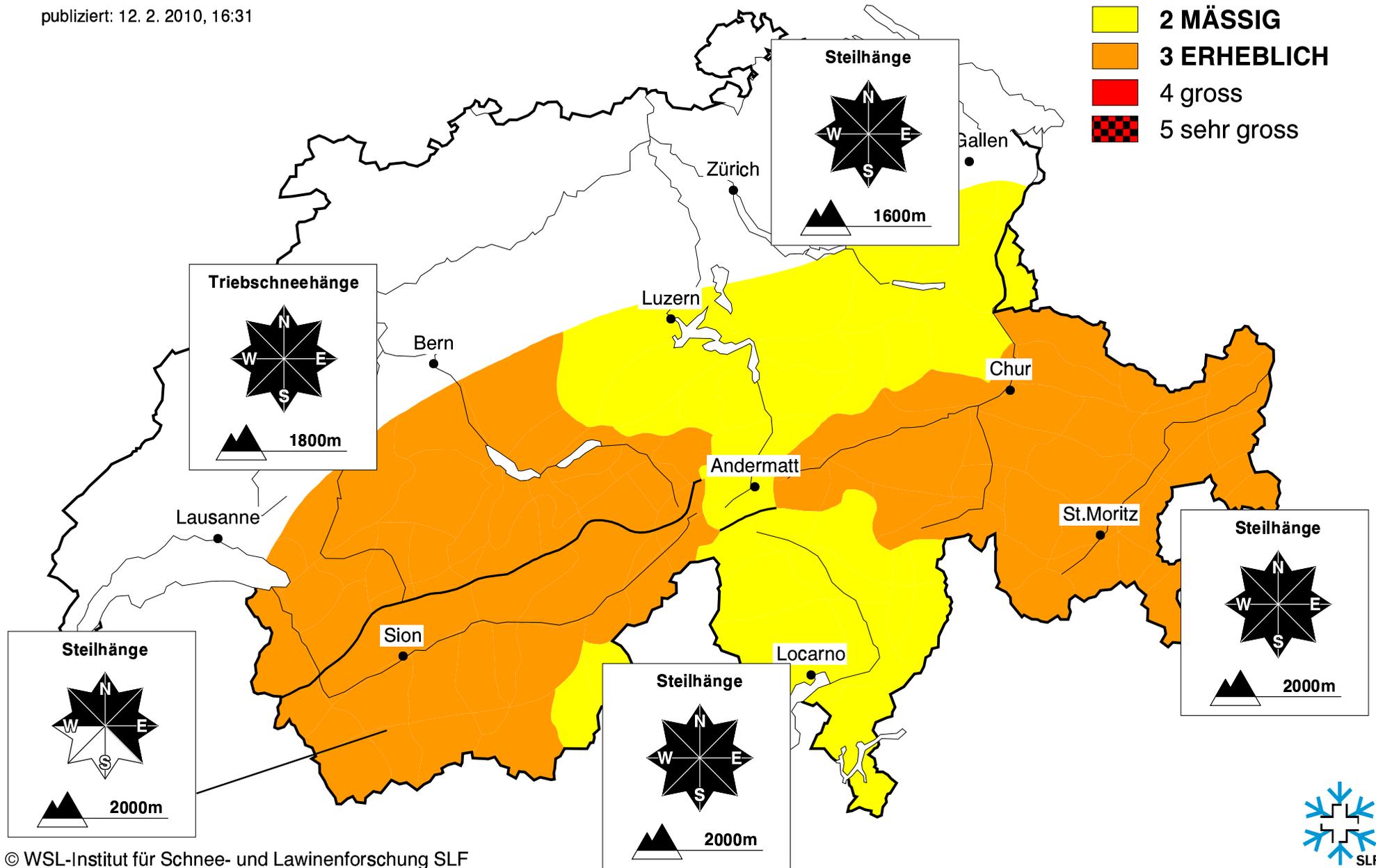
Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 13. Februar 2010

publiziert: 12. 2. 2010, 16:31

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



Vorhersage der Lawinengefahr

für Samstag, 13. Februar 2010

publiziert: 13. 2. 2010, 07:43

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

